

4022/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Otmar Brix und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend straßenbauliche Vorkehrungen beim Ausbau der S 7

Für die Bundeshauptstadt Wien ist die Anbindung des Flughafens Wien - Schwechat mit geeigneten öffentlichen Verkehrsmitteln eine unabdingbare Notwendigkeit. Deswegen hat Wien in einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Bund vom Jahre 1996 den zügigen Ausbau der S 7 mit einem 15 min. Takt festgeschrieben. Seitens der Österreichischen Bundesbahnen wird daher derzeit der Ausbau der S 7 zu einer attraktiven Flughafenschnellbahn mit Nachdruck geplant. Die Bezirke Simmering und Landstraße, die von den Bauarbeiten unmittelbar betroffen sind, wurden auf ihr Verlangen in die Planungen der ÖBB miteingebunden. Dabei haben sich unter anderen Problemen auch die niveaugleichen Eisenbahnkreuzungen als solche herauskristallisiert. Der zukünftige Viertelstundentakt erfordert die Auflassung aller Eisenbahnkreuzungen von Wien Mitte bis zum Flughafen, sonst würden die Bezirke durch die Bahn in zwei Teile geschnitten.

Eine dieser Eisenbahnkreuzungen ist die EK Weichseltalweg (B 225). Damit die S 7 möglichst rasch begonnen werden kann, muß der Ersatz der Eisenbahnkreuzung Weichseltalweg durch die vorgezogene Errichtung des Simmeringer Abschnittes der B 225 realisiert werden. Diese Arbeiten müßten entsprechend dem Bauzeitplan für den Ausbau der S 7 im Jahr 2002 abgeschlossen sein.

Die Trasse der B 225 ist gemäß § 4 Bundesstraßengesetz in diesem Bereich entlang des Weichseltalweges verordnet.

Die Planungen der ÖBB für die S 7 ermöglichen aber eine alternative Führung der B 225 entlang des Straßenzuges Mylius - Bluntschli - Straße - Ailecgasse zur geplanten B 14 (Westspange Rannersdorf).

Diese Linienführung der B 225 bewirkt eine Entlastung der Simmeringer Hauptstraße und eine optimale Erschließung des geplanten Betriebsbaugebietes südlich des Zentralfriedhofes. Die Bevölkerung des Bezirkes Simmering wünscht sich jedoch den Ausbau des Weichseltalweges zur Simmeringer Hauptstraße da dadurch ein großer Teil des Wohnbezirks angeschlossen ist.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

Anfrage

- 1 Ist die vorgezogene Fertigstellung der Unterführung der B 225 unter der Flughafenschnellbahn (S 7) bis 2002 geplant und die Finanzierung sichergestellt?
2. Bis wann erfolgt der Baubeginn bzw. die Fertigstellung der B 225 - Unterführung?
3. Wird die alternative Führung der B 225 südlich des Zentralfriedhofes untersucht?
4. Sind Sie bereit die alternative Führung der B 225 untersuchen zu lassen?
5. Bis wann könnte eine eventuelle alternative Streckenführung der B 225 fertiggestellt sein?
6. Wie rasch kann der Ausbau des Weichseltalweges beendet sein?
7. Liegen Ihre Präferenzen dem Wunsch der Simmeringer Bevölkerung entsprechend beim Ausbau des Weichseltalweges oder bei der alternativen Straßenführung südlich des Zentralfriedhofes?
8. Können Sie sich, falls die B 225 im Bereich entlang des Weichseltalweges geführt wird, trotzdem eine Entlastungsstraße zur B 14 vorstellen?
9. Haben Sie die Absicht, die B 225 endlich von der gesperrten Abfahrt Simmering auf der A 23 zur Simmeringer Hauptstraße auszubauen? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wann erfolgt dieser Ausbau? Wie sind Ihre Pläne der Straßenführung (wieviele Spuren, Lärmschutz etc.)?